

AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

- Aus der 4. Gemeindevertretersitzung S. 1
- Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See S. 4

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Glückwünsche S. 5

Öffentliche Bekanntmachungen

Aus der 4. Gemeindevertretersitzung

Die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Seddiner See fand am 26. Juni 2007 in der Kulturscheune in Kähnsdorf statt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle des Protokolls der 03. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2007
5. Abrechnung zum Protokoll der 03. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2007
6. Information aus der 03. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Anpassung des Investitionsprogramms der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2006 - 2010 an die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007
8. Diskussion und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007
9. Diskussion und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan „Mühlenberg II/ ehemalige Entenfarm“
10. Diskussion und Beschlussfassung über die Einleitung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Seddiner See für die Teilfläche Mühlenberg II/ ehemalige Entenfarm
11. Diskussion und Beschlussfassung über die Widmung der öffentlichen namenlosen Straßen mit dem Straßennamen „Am Birnenweg“ und „Am Mirabellenweg“
12. Anfragen von Gemeindevertretern
13. Nachfragen zur Tagesordnung
14. Sonstiges

TOP 1

Frau Kathrin Menz eröffnete die Sitzung, stellte fest, dass die Gemeindevertretung mit 14 anwesenden Gemeindevertretern und dem Bürgermeister beschlussfähig sei und verlas die Tagesordnung.

TOP 2

In seinem Bericht ging der Bürgermeister u. a. auf folgende Punkte ein:

- Zusätzliche Einsätze der Feuerwehr und des Ordnungsamtes waren auf Grund der extremen Witterungsbedingungen, wie anhaltende Temperaturen bis 32 °C und Niederschläge bis zu 60 l / m² pro Tag erforderlich.
- Für überlastete Straßen und Parkplätze in Seddin und Kähnsdorf sorgte bestes Badewetter am 16.06. und 17.06.07. Die recht aggressiven Parksünder machten eine Durchfahrt für Feuerwehr und Rettungs-

fahrzeuge fast unmöglich. Hier ist die Unterstützung durch die Polizei, speziell am Wochenende, unbedingt erforderlich .

- Die Feuerwehr rückte im Berichtszeitraum 18 Mal aus: 5 Verkehrsunfälle, 5 sonstige Einsätze, wie Keller auspumpen und 8 Gefahrenguteinsätze waren zu bewältigen.
- Am 22.06 und 23.06.07 waren die Kameraden der Feuerwehr 46 Stunden im Einsatz, um einen Kesselwagen, der umgepumpt werden musste, abzusichern.
- Die großen Gewitterregen der letzten Tage haben im Jugendklub größere Wasserschäden angerichtet, so dass der Klub zeitweise geschlossen werden musste.
- Der Vandalismus hinterlässt leider immer wieder seine Spuren in unserer Gemeinde: zerschlagene Fenster in der Turnhalle und beschmierte Bushaltestellen.
- Die verhältnismäßig hohen Niederschläge in den letzten Tagen haben den Pegel des Sees um etwa 5 cm gehoben.
- Zur Zeit sind 2 Peliconanlagen und die Tiefenwasserbelüftungsanlage in Betrieb, um die Wasserqualität des Seddiner Sees zu verbessern. Alle Anlagen werden durch das Institut für angewandte Gewässerökologie betreut.
- Hinweis, dass das Baden, Tauchen und Befahren mit Wasserfahrzeugen im Umkreis von 50 m um die Tiefenanlagen im Seddiner See verboten ist. Der betreffende Bereich ist mit gelben Bojen gekennzeichnet.
- Am 30.06.07 findet das 2. Seddiner See Schwimmfest statt. Hauptorganisator ist das Institut für angewandte Gewässerökologie.
- Die Vorbereitungen für das 10. Fischerfest vom 20.07. bis 22.07.07 sind in vollem Gange.
- Im Ortsteil Seddin und Kähnsdorf wurden die unbefestigten Straßen geschoben.
- Im Ortsteil Neuseddin wurde in der Hans-Beimler-Str. der sogenannte Promenadenweg neu befestigt.
- Derzeit Vorbereitung der Malerarbeiten in der Schule sowie die Erneuerung des Eingangsbereiches der Turnhalle.
- Weiterhin erläuterte der Bürgermeister die Beschlussvorlage zur Anpassung des Investitionsprogramms an die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007 sowie die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 und ging dabei auf folgende Punkte ein :
 - Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
 - Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes
 - Mehreinnahmen und Mehrausgaben
 - Stand der Rücklage
 - Änderungen im Stellenplan
- Abschließend erfolgte der Hinweis durch den Bürgermeister, dass voraussichtlich im Oktober 2007 ein 3. Nachtragshaushalt erforderlich sein wird.

TOP 3Bürgerfrage:

Wer ist für die Pflege der Regenwasserversickerungsbecken zuständig, da hier das Mähen und Abharken im Umfeld unbedingt erforderlich ist.

Der Bürgermeister erklärte dazu, dass für die Regenwasserversickerungsanlage in der Waldstraße vor dem Tunnel der Landkreis zuständig ist, für die Anlage im Gewerbegebiet ist die Gemeinde verantwortlich.

Er sagte eine Prüfung und Klärung zu, welche Arbeiten durchgeführt werden könnten und müssten.

Bürgerfrage:

Warum heißt es in der Vorlage zum Aufstellungsbeschluss B-Plan Mühlenberg II/ Entenfarm in der Begründung unter Punkt II „Gewerbegebiet“? Soll hier nicht Wohnbebauung erfolgen?

Frau Holz erklärte dazu, dass dies ein Schreibfehler war, der berichtigt wurde und es statt dessen „Wohngebiet“ heißt.

Hinweis von Herrn Knospe, dass bei Unwettern die Waldstraße bzw. der Ernst-Kamieth-Platz überspült wird und dies auch bei funktionierenden Pumpen auftritt.

Weiterhin knicken im Böschungsbereich Waldstraße teilweise bereits Bäume ab, da die Wurzeln frei liegen. Hier muss unbedingt etwas getan werden.

Der Bürgermeister sagte eine Prüfung und entsprechende Maßnahmen zu. Er erklärte, dass von Seiten der Projektierung entsprechende Berechnungen angestellt wurden, dabei wahrscheinlich von normalen Niederschlägen ausgegangen wurde.

Herr Dr. Herrmann wies auf das gesamte Projekt Mischwasserentflechtung und den Zusammenhang mit der noch nicht sanierten Thielenstraße hin, da aus dieser viel Wasser in die Waldstraße fließt.

Herr Bracke äußerte sein Missfallen über die zu steile Böschung und sieht darin auch die Ursache für die aufgetretenen Ausspülungen.

Frau Petra Menz bat das Ordnungsamt um entsprechende Maßnahmen, da am Schwarzen Weg wieder ein „Autofriedhof“ entsteht.

Es wurde zugesichert, dass durch das Ordnungsamt die Überprüfung und die Einleitung entsprechender Maßnahmen erfolgt.

TOP 4

Zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2007 bestanden keine Hinweise oder Änderungswünsche.

Beschluss-Nr.: 52/05/2007

Abstimmung über das Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 5

Es bestand kein Bedarf an Abrechnung zum Protokoll.

TOP 6

Frau Kathrin Menz informierte, dass in der 3. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 24.04.2007 keine relevanten Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 7

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt am 26.06.2007 auf der Grundlage des § 83 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO) in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I. S. 86), die Anpassung des Investitions-

programms der Gemeinde Seddiner See für die Haushaltsjahre 2006-2010 an die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007.

Planjahr	Investitions- volumen ges.	davon Eigenanteil	Anlieger- beiträge	Fördermittel (in T EURO)
2005	568.100	105.200	187.200	275.700
2006	843.200	583.200	200.000	60.000
2007	749.000	609.000	140.000	–
1. Nachtrag 2007	804.200	655.600	148.600	–
2. Nachtrag 2007	965.700	817.100	148.600	–
2008	1.007.000	757.000	–	250.000
2009	368.000	–	400.000	–
2010	94.000	44.000	–	50.000

Frau Kathrin Menz betonte, dass die Erläuterungen zu dieser Vorlage durch den Bürgermeister bereits im Tagesordnungspunkt 2 gegeben wurden.

Herr Dr. Herrmann führte aus, dass sich der Bauausschuss baulicherseits mit Investitionsprogramm und dem 2. Nachtrag 2007 befasst hat und die Zustimmung empfiehlt.

Der Sozial- und der Finanzausschuss haben sich in ihren Sitzungen ebenfalls mit der Anpassung des Investitionsprogramms und dem 2. Nachtrag zum Haushaltsplan 2007 beschäftigt und empfehlen die Zustimmung.

Der Ortsbeirat sprach ebenfalls seine Zustimmung aus.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 53/05/2007

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO) in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I. S. 86), die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Seddiner See für das Haushaltsjahr 2007 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 54/05/2007

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9

Beschlussvorschlag:

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt in den Ortsteilen Seddin und Kähnsdorf für ein ca. 7,4 ha großes Gelände südlich bzw. nördlich der Stückener Straße gemäß § 2 Abs. 1 sowie § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. S. 2414) den Bebauungsplan „Mühlenberg II / ehemalige Entenfarm“ und einen Grünordnungsplan für die Flurstücke 429 der Flur 2 der Gemarkung Seddin und für die Flurstücke 243/1 und 243/2 der Flur 1 der Gemarkung Kähnsdorf aufzustellen. Der genaue Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen. Für die Belange des Umweltschutzes soll eine Umweltprüfung durchgeführt werden, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt, in einem Umwelt-

bericht beschrieben und bewertet werden. Das Ergebnis der Umweltprüfung ist in der Abwägung zu berücksichtigen. Außerdem ist das Verfahren zur Ausgliederung einer Teilfläche des Flurstücks 429 aus dem Landschaftsschutzgebiet durchzuführen.

Generelle Planungsziele sind:

- die Festsetzung eines Wohngebietes mit einer GRZ von 0,25;
- der Austausch der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche;
- die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und der Umweltverträglichkeit;
- die Ausgliederung der Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet;
- die Bewältigung des Eingriffs in Natur und Landschaft;
- die Sicherung der notwendigen Kompensationsmaßnahmen.

2. Zur Darlegung und Erörterung der Ziele und Zwecke der Planung ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Erörterungsveranstaltung durchzuführen. Die Erörterungsveranstaltung findet am **29. August 2007** statt. Beginn und Veranstaltungsort werden rechtzeitig in den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Seddiner See ausgehängt.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Herr Dr. Herrmann wies darauf hin, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung mit dieser Problematik befasst hat und dabei absolut klar war, dass es sich hierbei um eine Wohnbebauung und nicht um ein Gewerbegebiet handelt.

Der Bauausschuss empfahl der Gemeindevertretung, unter der Voraussetzung des Vollzuges der aufgeführten Ausgleichsmaßnahmen, die Zustimmung zur Vorlage.

Als Folge dieses Beschlusses ist der im nächsten Tagesordnungspunkt zu behandelnde 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Seddiner See für die Teilfläche Mühlenberg // Entenfarm.

Der Bürgermeister informierte über den Termin bei der gemeinsamen Landesplanung mit dem Ergebnis, dass nach der vormals negativen Stellungnahme der gemeinsamen Landesplanung nun nach Darlegung der Vorhaben eine positive Stellungnahme abgegeben werden soll.

In der weiteren Diskussion ging es um die Gründe für die ursprünglich negative Stellungnahme der gemeinsamen Landesplanung, Bedenken, dass das Wohnungsbaugelände Mühlenberg II eventuell Konkurrenz für das Wohngebiet „Lindenring“ sein könnte und abzureißende Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Entenfarm sowie Sicherung, dass die Ausgleichsmaßnahmen auch erfolgen.

Nach der Diskussion und Beantwortung der Fragen erfolgte die Beschlussfassung über die Vorlage.

Beschluss-Nr.: 55/05/2007

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) den am 04. März 1997 beschlossenen und am 21.12.2000 in Kraft getretenen Flächennutzungsplan der Gemeinde Seddiner See in einem Teilbereich zu ändern.

Das 3. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans wird für folgenden Teilbereich eingeleitet:

(Der folgende Text wurde bereits im „See-Kurier“ Nr. 7/2007, S. 2 veröffentlicht.)

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 56/05/2007

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt, auf der Grundlage des Beschlusses Nummer 92/09/2005 vom 20.12.2005, die im Ortsteil Neuseddin gelegenen öffentlichen namenlosen Straßen mit den Straßennamen „Am Birnenweg“ und „Am Mirabellenweg“ zu widmen.

Der Bürgermeister erklärte, dass über die Namensgebung bereits diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst wurden, es in dieser Vorlage lediglich um die Widmung geht.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 57/05/2007

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 12

Es bestanden keine Anfragen von Gemeindevertretern.

TOP 13

Es bestanden keine Nachfragen zur Tagesordnung.

TOP 14

Herr Schlüßler wies darauf hin, dass gegenüber dem Plus-Markt zwei trockene Eichen stehen und bat um entsprechende Maßnahmen.

Herr Briese ergänzte, dass am „Fenn“ auch eine große trockene Eiche steht.

Herr Fuhrmann machte darauf aufmerksam, dass die Gemeinde nicht Eigentümer ist und der Eigentümer auch schon mehrfach daraufhin angesprochen wurde.

Er sagte ein erneutes Anschreiben an den Eigentümer zu.

Es wurden Nachfragen zur Problematik DSL gestellt, die vom Bürgermeister dahingehend beantwortet wurden, dass entsprechende Gespräche mit der Telekom zu Erweiterung der Bandbreite geführt wurden und eine Weiterführung der DSL-Anbindungen erst nach der Realisierung der Erweiterung der Bandbreite erfolgen können.

Information von Herrn Schulz, dass er seit einigen Wochen Lebensmittellieferungen erhält, die er an bedürftige Bürger der Gemeinde verteilt. Bürger der Gemeinde, die Bedarf haben, können sich bei ihm melden.

Frau Kathrin Menz beendete die Sitzung um 19.40 Uhr.

Gemeindeverwaltung

Der vorstehende Bericht über die 4. öffentliche Gemeindevertreterversammlung wird hier vor der Bestätigung des Sitzungsprotokolls veröffentlicht.

Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

Vom 14.06.07 von 19.00 - 20.25 Uhr. Teilnehmer: Uwe Fanselow, Wolfgang Lücke, ab 19.33 Uhr Angelika List sowie Gäste. Günther Glöhs fehlt entschuldigt.

TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Fragen zur Tagesordnung

Der Ortsbeirat (OB) ist ab 19.33 Uhr beschlussfähig. Das Protokoll vom 10.5.07 wird einstimmig angenommen. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Diskussion und Beschlussfassung zu einem geplanten Bauvorhaben in der Pappelallee 11 (LKW- und PKW- Waschanlage auf dem Gelände des ehemaligen Hotels Neuseddinland)

Ein Investor plant mit einer Investition von etwa 2,2 Mio. Euro eine Pkw und Lkw-Waschanlage mit angegliederten Selbstwaschanlagen und Parkplätzen zu errichten. Der Ortsbeirat spricht sich gegen das Projekt an diesem Standort aus, da es sich in unmittelbarer Nähe zu dem neuen Wohngebiet „Lindenring“ sowie der Siedlung am Lärchenweg befindet. Ablehnungsgründe sind u.a., dass durch die Waschstraße noch mehr Lkw-Verkehr im Ortsteil angezogen wird, der auch über die Kunersdorfer Straße durch den Ort rollt. Zusätzlich wird eine Lärmbelästigung durch die Waschstraße befürchtet. Außerdem befindet sich das Gelände in und neben einem Wasserschutzgebiet, was nur eine äußerst sensible Bebauung erlaubt. Selbst eine vorsichtige Wohnhausbebauung kann da schon auf Schwierigkeiten stoßen.

TOP 3

Ortsbezogene Erläuterungen zum 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde

Im Verwaltungshaushalt ist eine höhere Ausgabe in dem Posten bauliche Unterhaltung vorgesehen und betrifft die Kita Waldsternchen. Für Malerarbeiten, Fußbodenreparaturen und den Türeinbau fallen 3.000 Euro an. Diese Arbeiten fallen in den ehemals vom Hort genutzten Räumen an. In der Position Unterhaltung Gemeindestraßen erhöhen sich die Ausgaben um 13.000 Euro. Es werden Ausbesserungsarbeiten an den Fußwegen in der Hans-Beimler-Straße durchgeführt. Darüber hinaus fallen Arbeiten durch die veränderte Verkehrsführung im Gewerbegebiet Höhe Tankstelle/ Kantine 2000 an. Im Vermögenshaushalt der Gemeinde gibt es Veränderungen bei den Ausgaben in Höhe von 37.000 Euro, die aus Baumaßnahmen am Gebäude auf dem Sportplatz resultieren. Hier fallen speziell Dach-, Dämmungs- und Heizungsumstellungsarbeiten an. Weitere Ausgaben im Umfang von 120.000 € werden durch Abrissarbeiten in Neuseddin entstehen. Der Schandfleck, die Baracken am Gewerbeeingang der Pappelallee (ehemals Hotel Neuseddinland) werden beräumt. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken am Lindenring werden im Wert von 163.000 € in den Haushalt eingestellt. Der OB hat sich mit den wesentlichen Positionen des 2. Nachtrages befasst und stimmt diesen einstimmig zu.

TOP 4

Neues zur Grünabfallentsorgung

Der Ortsbürgermeister informiert über ein aktuelles Gespräch mit dem Bürgermeister, der zu diesem Thema mit dem zuständigen Mitarbeiter der Forst in Verhandlung getreten ist. Angedacht ist, ein Grundstück als kurzfristige Sammelstelle für Grünabfälle freizugeben. Bedauernd wird zur Kenntnis genommen, dass die Firma Quante nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt die Annahme von Grünabfall auf dem ehemaligen BEGA Gelände mangels Nachfrage eingestellt hat. Leider zu einem Zeitpunkt, als gerade im Seekurier von der Annahmestelle nebst Öffnungszeiten berichtet wurde. Es erfolgte keine Information an die Bürger, sodass diese mit Abfällen vor verschlossenem Tor standen. Wolfgang Lücke kritisierte, dass bereits eine frühzeitige Mitteilung an alle Bürger von der Annahmestelle der Grünabfälle nebst Öffnungszeiten gefehlt habe. Frau List berichtet, dass Kontakte mit den Vereinen „Immergrün“ und „Zur Erholung Neuseddin“ und „Birkengrund“ aufgenommen wurden, um das Thema Grünabfall mit den Vor-

ständen zu besprechen. Weiter wird berichtet, dass der Verein „Birkengrund“ eine Vortragsreihe für Gartenfreunde begonnen hat, in der das Thema „Benjeshecken“, die früher auf freien Feldern als Knickersatz angebaut wurden, aber im Wald eigentlich nichts zu suchen haben, behandelt wurde. Leider kamen viel zu wenig Gartenfreunde. Der OB hat beschlossen, einen Artikel zum Thema Grünabfall zu schreiben und im Seekurier zu veröffentlichen, um allen Bürgern nochmals die Problematik nahe zu bringen und deutlich zu machen, dass die illegale Entsorgung von Grünabfall im Wald verboten ist und bei Zuwiderhandlung eine Anzeige nach sich ziehen kann.

TOP 5

Entwurf einer Geschäftsordnung

Da Günther Glöhs erkrankt ist, wird dieser TOP heute nicht behandelt.

TOP 6

Bürgeranfragen

Beantwortung von Fragen: Rauchmelder / Einsatzfahrzeuge

Es wird berichtet, dass die Kellerdurchgänge in den Blöcken der Hans-Beimler-Str. teilweise bereits zugemauert worden sind, um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch von Haus zu Haus zu vermeiden. Feuerwehrezufahrten sind nicht von beiden Seiten der Wohngebäude notwendig, so die gegebene Aussage der Fachleute. Der Ortsbeirat stellt sich die Frage, wie Menschen hinten von ihren Balkonen im Ernstfall gerettet werden sollen, wenn es vorne im Haus brennt und der Zugang zu den Fenstern nicht möglich ist. Neue Anfrage: Am Lärchenweg im Waldstreifen stehen gegenüber von den Häusern gemauerte Einfriedungen für Mülltonnen. Ist es erlaubt, seine Mülltonnen außerhalb des eigenen Grundstückes auf der anderen Straßenseite aufzustellen? Wem gehört der Waldstreifen?

TOP 7

Mitteilungen

Es wird mitgeteilt, dass die Baugenehmigung für den geplanten Sanitärcontainer auf dem Sportplatz vorliegt und das Vorhaben umgesetzt werden kann.

TOP 8

Sonstiges

Es wird berichtet, dass der Stromausfall durch ein starkes Gewitter in unserer Gemeinde verursacht wurde. Dadurch fielen auch die Pumpen im Tunnelbereich aus. Es kam zu starken Wasseransammlungen, die später beim Ablaufen den Sand aus den Fugen der Bepflasterung auf dem Geh-Radweg wegspülten. Kleine Pflastersteine haben sich bereits gelöst. Es lagen auch welche auf der Fahrbahn. Lose auf der Fahrbahn liegende Steine können von fahrenden Autos, speziell Lkw auf Fußgänger geschleudert werden. Der OB fragt, ob die Gemeinde/ der Kreis bereits eine Reparatur vorgesehen hat.

Es wird über ein Schreiben des Landkreises mit Argumenten berichtet, die Tempo 30 im Tunnelbereich und am Bahnhofsvorplatz nicht für notwendig erachten. Der OB wird sich damit nicht zufrieden geben und das Thema weiter behandeln. Fragen über schlechte Sichtverhältnisse sowie die Staub- und Lärmbelästigung wurden nicht ausreichend geklärt. Auch der am Ende des Tunnels abrupt endende Radweg, der Radler in einem unübersichtlichen Bereich zum Überqueren der Straße zwingt, wurde nicht als gefährlich genug eingestuft, um eine Tempo 30 Regelung einzuführen. Es wird berichtet, dass einmal ein Sand-Radweg vom Bahnhof Seddin in Richtung Ferch gebaut wurde. Wolfgang Lücke will recherchieren, wann das war und ob der kleine Weg für Radler wieder hergerichtet werden kann.

Uwe Fanselow
Ortsbürgermeister

Angelika List
Protokollführerin

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herzliche Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute



im Monat August

zum 100.	Frau Gertrud Lepot	im Ortsteil Neuseddin
zum 87.	Frau Anna Pflug	im Ortsteil Neuseddin
zum 85.	Frau Maria Marscheider	im Ortsteil Neuseddin
zum 84.	Herrn Erich Spiesecke	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 83.	Frau Hanni Zehmke	im Ortsteil Seddin
zum 83.	Frau Gertraud Edelmann	im Ortsteil Neuseddin
zum 80.	Frau Waltraut Gaedecke	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Frau Gertraud Görisch	im Ortsteil Seddin
zum 75.	Frau Erika Wieland	im Ortsteil Neuseddin
zum 75.	Herrn Klaus Winter	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Frau Helga Stephan	im Ortsteil Neuseddin
zum 70.	Herrn Karlheinz Hönig	im Ortsteil Seddin

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Ende des Amtsblattes